

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt euch immer bewusst, dass dies das letzte eurer 84 Leben ist. Jetzt ist es Zeit, nach Hause zurückzukehren und dann in euer Königreich zu gehen.
- Frage:** Auf welche Weise ist der Vater der wahre Geschäftsmann?
- Antwort:** Baba sagt denen, die zurzeit reich und über ihren Reichtum begeistert sind: „Kümmert ihr euch hier um euer Königreich.“ Der Vater nimmt nichts von ihnen. Es sind die Armen, die Baba zu den Allerhöchsten macht. Er benutzt jeden Cent der Armen auf lohnende Weise und macht sie reich. Deshalb nennt man den Vater den wahren Geschäftsmann.
- Frage:** Welche Art von Faulheit sollten die Kinder auf keinen Fall an den Tag legen?
- Antwort:** Manche Kinder sind zu faul, die Murli zu lesen oder ihr zuzuhören. Sie versäumen die Murli. Baba sagt: Kinder, was die Murli betrifft, seid nicht nachlässig. Ihr dürft keine Einzige versäumen.

Om Shanti. Der Unbegrenzte Vater fragt euch Kinder. Keiner der Gurus bezeichnet seine Anhänger als seine Kinder. Heutzutage halten sogar sehr junge Schriftgelehrte Vorträge, aber auch wenn ältere Männer und Frauen Vorträge halten, hätte niemand den Mut, irgendjemanden „Kind“ zu nennen. Nur in der eigenen Familie benutzt man dieses Wort. Das Wort „Kind“ bezieht sich auf die Familie und nur ein Vater darf das sagen. Die Sannyasis usw. gehören keiner Familie an. Sie gehen den Pfad der Isolation und deshalb denken sie auch nicht wie ein Haushälter. Gewiss benutzen nur die Mutter und der Vater das Wort „Kinder“. Ihr versteht, dass der Unbegrenzte Vater hier ist und euch, Seine Kinder, unterrichtet. Er fragt: „Kinder, wo seid ihr zuhause?“ (In Paramdham.) Niemand kann etwas verstehen, wenn ihr nur „Paramdham“ sagt. Sagt lieber: „Unser Zuhause ist das Land des Friedens, das Land jenseits des Klanges.“ Erinnert euch an euer Zuhause. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist, um uns zu schmücken und nach Hause zu holen. Danach werden wir in das Land des Glücks gehen. Dies hier ist das Land des Leids und es gilt, dem jetzt zu entsagen. Niemand außer dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, kann euch diese unbegrenzte Entsagung lehren. Sannyasis veranlassen euch zu begrenzter Entsagung, d.h. sie inspirieren euch, eurem Zuhause und eurer Familie entsagen. Hier sind die Mutter und der Vater anwesend. Wie könnten sie euch auffordern, das Zuhause zu verlassen? Die Religion der Sannyasis ist ein Weg der Isolation, aber es gibt auch andere Religionen: Die Arya Samaj, Radha Swami usw. Wer also war z.B. der Swami (Herr) Radhes? Das weiß niemand. Tatsächlich waren Radhe und Krishna ein Prinz und eine Prinzessin. Die beiden waren Freunde. Man würde Krishna nicht als den Herrn Radhes bezeichnen. Wenn er der Swami Radhes wird, ändern sie ihre Namen und sie heißen dann Lakshmi und Narayan. Shri Narayan ist der Swami. Solange sie nicht verheiratet sind, kann man ihn nicht Swami nennen. Das sollte man verstehen. Der Vater fragt euch: „Kinder, erinnert ihr euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks? Dies hier ist Ravans Land, das Land des Leids. Heimat ist dort, wo man wohnt. Rama und Sita lebten nicht in Ravans Land. Tatsächlich seid ihr alle Sitas. Der Vater sagt: „Ich bin Rama. Ich muss euch Sitas aus Ravans Gefängnis befreien. Die gesamte Welt ist eine Insel im Ozean, und Ravans Königreich erstreckt sich über die ganze Welt. Ramas Königreich existierte im Goldenen Zeitalter, als Lakshmi und Narayan regierten. Ihr Königreich war in Bharat. Weil es damals keine anderen Länder gab, sagt man, dass sie die Meister der Welt waren. Sie waren die Herrscher Bharats und es gab keine Spur irgendeines anderen Landes, nicht einmal dem Namen nach. Daher waren sie die Meister der gesamten Welt. Euer Königreich liegt dort

an den Süßwasserflüssen. Bleibt euch bewusst, Kinder, dass das Spiel jetzt zu Ende geht und ihr nach Hause zurückkehren müsst. Wir sind um den Kreislauf der 84 Leben gegangen. Nichts von alledem berührt den Verstand der Menschen. Sie wiederholen lediglich nur das, was sie gehört haben. Ihr wisst, dass ihr euer 84. Leben jetzt vollendet und dass wir bald nach Hause zurückkehren. Dann wird der Kreislauf wieder von vorn beginnen. Der Anfang kann nicht im Eisernen Zeitalter der alten Welt liegen, sondern er beginnt mit dem Goldenen Zeitalter. All diese Dinge werden euch Kindern erklärt. Die Kinder vergessen jedoch so viele Aspekte. Weil sie nicht verinnerlichen können, steigt ihr Glücksbarometer nicht. Dies hier ist das letzte unserer 84 Leben. Wir werden bald nach Hause zurückkehren. Niemand kann heimkehren, ohne vorher rein geworden zu sein. Ihr müsst wiedergeboren werden. Diejenigen, die am Anfang schon da waren, sind auch jetzt am Ende noch hier. Die Gründer der anderen Religionen sind auch noch hier, wenn auch unter anderem Namen und in anderen Körpern, an anderen Orten und zu einer anderen Zeit. Wo ist Guru Nanak, die Gründerseele der Sikhreligion? Sie lebt in einem anderen Körper unter einem anderen Namen.

Jeder muss seine vollständige Rolle zu Ende spielen. Ihr bemüht euch jetzt darum, in die neue Welt zu gehen. Am Schluss werden alle Seelen ihre karmischen Konten ausgleichen und nach Hause zurückkehren. Guru Nanak wird zu seiner eigenen Zeit wiederkommen. Er kann nicht im Goldenen, Silbernen oder Kupfernen Zeitalter geboren werden. Diese Seele inkarniert im Eisernen Zeitalter und etabliert die Sikh-Religion. Die Religionsgründer kommen jeweils zu ihrer Zeit auf die Erde herab und etablieren ihre Religionen. Gott ist die allererste Inkarnation. Wie inkarniert der Unkörperliche? Er sagt euch, dass Er in Brahmas Körper eingetreten ist. Brahma selbst kennt seine eigenen Leben nicht, aber es ist sein Körper. Man erinnert sich, dass Gott in das fremde Land kam. Alle anderen Seelen gehen in ihr Land und haben eigene Körper. Ja, die Religionsgründer können in die Körper anderer Seelen eintreten, und dann werden sie berühmt. Eine reine Seele kommt und tritt in einen anderen Körper ein. Die Seele, die schon vorher darin anwesend war, wird keine Religion erschaffen. Die neue Seele, die in die in den Körper dieser Seele eintritt, gründet die Religion. Sie muss kein Leid tolerieren. Als z.B. die Christus-Seele kam, war sie vollkommen rein, und daher brauchte sie auch nichts zu tolerieren. Sie befand sich in einem Zustand völliger Reinheit. Die Seele, in deren Körper Christus inkarniert war, hat alles erduldet. Die Seele fühlt Leid, wenn sie im Körper ist. Dharamraj bestraft, indem Er euch einen Körper annehmen lässt, aber es ist die Seele, welche die Strafe erduldet. Deshalb spricht man auch von lasterhaften und von wohltätigen Seelen. Man sagt nicht, dass der Körper lasterhaft bzw. wohltätig ist. Sannyasis behaupten, dass die Seele immun gegenüber ihren Handlungen sei und dass der Körper die Last der Vergehen ansammelt. Es gibt so viele verschiedene Gurus. Brahma Baba hat viele Gurus erlebt. Er hat jeden gefragt, warum er Entsagung übt und sein Zuhause und seine Familie verlassen hat. Sie haben es ihm nie eine klare Antwort gegeben. Deshalb hat Brahma Baba sie dann gefragt: „Wie kann ich wissen, ob ich ebenfalls dazu in der Lage bin?“ Baba hat auf diese Weise sehr geschickt mit ihnen gesprochen. Ihr versteht, dass der Baum der Menschheit jetzt die Stufe des völligen Verfalls erreicht hat. Jetzt muss ein neuer Bauer wachsen. Eine völlige Auslöschung findet nicht statt. In den Schriften haben sie die vollständige Zerstörung beschrieben, aber die hat es nie gegeben. Man sagt, dass Krishna, auf einem großen Blatt sitzend, auf dem Ozean trieb. All das sind Märchen. Der Vater sagt: „Ich komme und erschaffe erneut das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten.“ Es gilt: Schöpfung, Zerstörung und dann Erhaltung. Nennt diese Begriffe stets in dieser und keiner anderen Reihenfolge. Vernünftige Leute, die euch zuhören, könnten sonst sagen, dass ihr alles nur nachplappert wie Papageien. Wie könnte es denn Schöpfung, Erhaltung und dann Zerstörung geben? Die korrekte Abfolge ist: Schöpfung, Zerstörung und dann Erhaltung. Ihr erhaltet jetzt Shrimat vom Allerhöchsten

Vater. Er gibt Shrimat durch Brahmas Mund. Brahma Babas Körper ist gemäß Drama dafür bestimmt. Wenn vernünftige Kinder Rat brauchen, bitten sie um Shrimat. Wenn ihr Shiv Babas Rat befolgt, werdet ihr niemals getäuscht werden. Nur Shiv Baba erteilt Shrimat. Baba ist hier bei euch. Kinder, Er sieht, ob ihr auf die richtige oder auf die falsche Weise vorankommt. Ihr alle könnt den Rat des größten Chirurgen erhalten. Wenn es irgendein Probleme gibt – Baba ist hier. Befolgt weiterhin Shrimat. Wenn z.B. ein Kind das Wissen gut verinnerlicht hat und dienstfähig ist, Baba aber nicht treffen kann, weil es zu arm ist, um die Reise zu bezahlen, dann kann man ihm eine Fahrkarte schenken. Der Vater ist der Herr der Armen. Der Vater mag Kinder, die arm sind und dennoch studieren, um die Allerhöchsten zu werden. Heutzutage sind alle Menschen arm. Was ist das schon, wenn jemand eine oder zwei Millionen besitzt? Wenn jemand zwischen 10 und 20 Millionen besitzt, kann man sagen, dass er reich ist. Baba hat erklärt, dass Millionäre dieses unbegrenzte Erbe nicht antreten können. Sie sind nicht in der Lage, sich hinzugeben. Baba würde das auch nicht zulassen. Es sind die Cents der Armen, die auf lohnende Weise eingesetzt werden. Baba braucht das Geld nicht dringend. Er ist der wahre Geschäftsmann und deshalb kommen auch keine Reichen hierher. Der Vater sagt ihnen: „Kümmert ihr euch um euer Königreich.“ Kinder, ihr wisst, dass Baba kommt und euch die Essenz der Veden und Schriften erklärt. Baba hat gesagt, dass Vishnu 5.000 Jahre braucht, um Brahma zu werden, und dass Brahma nur eine Sekunde benötigt, um Vishnu zu werden. Niemand sonst könnte diese Zusammenhänge verstehen. Baba rechnet euch alles so klar vor. Brahma ist jetzt, nach 84 Leben, aus der Nabelschnur Vishnus hervorgegangen. Brahma und Saraswati werden dann Lakshmi und Narayan. Sie gehören erst zur Sonnen- und dann zur Monddynastie. Ihr seid euch des gesamten Kreislaufes bewusst. Der Punkt, wie Brahma Vishnu wird und aus Vishnu wieder Brahma wird, ist sehr gut. Das Geheimnis des ganzen Kreislaufes ist darin enthalten. Vernünftige Kinder sollten all diese Zusammenhänge sehr gut verinnerlichen. Notiert euch stets solche Punkte und verbessert sie auch. Wer sich nicht an alles erinnern kann, während er einen Vortrag hält, kann die Notizen benutzen. Kinder, ihr solltet jedoch frei sprechen. Anwälte sind darin sehr geübt.

Wenn ein Anwalt z.B. Widerspruch einlegt, öffnet der der Anwalt der Gegenseite seine Bücher und bezieht Stellung. Dann sagt er: „Schauen Sie, Herr Richter, in dem und dem Buch steht zu dem Fall das und das.“ Der andere sagt dann: „In dem und dem Buch steht aber das und das.“ Sie haben viele Punkte zur Hand. Ingenieure haben auch einen klaren Verstand und sie machen sich Gedanken über ihre Projekte. Auch ihr sollte darüber nachdenken, wie ihr eure Vorträge gestalten wollt. Macht eine Liste mit Punkten, die ihr für euer Vortragsthema benötigt. Dann wird das Wissen auch in eurem Intellekt auftauchen und ihr könnt akkurate Vorträge halten. Wenn ihr ohne jede Vorbereitung Vorträge haltet, verursacht ihr Chaos. Auch auf diesem Gebiet sind alle Kinder unterschiedlich. Deshalb werden die Klugen eingeladen, Vorträge zu halten. Man betrachtet diejenigen dann als „Senior-BKs“. Unter den Brüdern ist Jagdish besonders klug. Er ist ein „Seniorbruder“ und deshalb sollte man ihm Respekt erweisen. Es ist die Aufgabe der Älteren, die Jüngeren zu unterrichten. In einer Schule lernt man auch Umgangsformen und hier benötigt ihr gute Umgangsformen. Verinnerlicht göttliche Tugenden. Seid nicht launisch. Wer manchmal liebenswert ist und manchmal nicht, kann keinen Dienst verrichten. Es geht darum, sehr lieblich zu werden. Erklärt euren Mitmenschen alles mit viel Liebe, denn nur dann könnt ihr einen guten Status erlangen. Macht jeden glücklich. Ihr wisst, dass Baba kommt und alle Menschen glücklich macht. Er ist der Spender der Befreiung für alle und der Eine, der allen Frieden und Glück schenkt. Er ist der Ozean der Liebe und des Glücks. Er ist euer Vater; werdet so lieblich wie Er. In jedem Kreislauf offenbart ihr den Vater. Ihr, die Shiv Shakti Pandav Armee, erschafft den Himmel. Es erfordert Zeit, einen lasterhaften Charakter zu reformieren und göttliche Tugenden zu

verinnerlichen. Wie kann man den Rost auf der Seele entfernen? Mit Yogakraft. Je öfter ihr in Erinnerung an Baba seid, desto gründlicher wird dieser Rost entfernt. Kinder, versäumt keine einzige Murli. Viele Kinder sind so faul, dass sie die Murli noch nicht einmal lesen. Viele gute Punkte tauchen in jeder Murli auf. Versäumt deshalb keine Einzige. Baba weiß jedoch, dass sogar sehr gute Brahmanen sich nicht für die Murlis interessieren. Sie halten sich selbst für sehr schlau. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

**1.** Macht jeden glücklich. Seid nicht launisch. Werdet sehr, sehr liebenswert. Lernt und lehrt eine gute Benehmensweise.

**2.** Nehmt auf Schritt und Tritt den Rat des Höchsten Chirurgen an. Folgt weiterhin Shrimat. Werdet vernünftig und verinnerlicht jeden Wissenspunkt.

**Segen:** Möget ihr siegreiche Seelen, d.h. Sieger über Maya, sein und euch immer unter dem Schutzschirm erfahren, indem ihr euch entsprechend der Verhaltensregeln benehmt. Die Erinnerung an den Vater ist der Schutzschirm. Zu dem Ausmaß, zu dem ihr in Erinnerung bleibt, werdet ihr Seine Gesellschaft erfahren. Unter dem Schutzschirm zu bleiben bedeutet, ständig sicher zu sein. Diejenigen, die sich selbst auch nur in Gedanken von diesem Schutzschirm entfernen, werden von Maya angegriffen. Indem ihr unter dem Schutzschirm bleibt und euch entsprechend der Verhaltensregeln benehmt, wird niemand den Mut haben, euch zu stören. Wenn ihr jedoch die Grenze überschreitet, wird Maya sehr klug. Werdet daher in der Gesellschaft des Vaters Sieger über Maya.

**Slogan:** Die Übung der Körperlosigkeit ist die Basis, die Zeit der Vervollkommnung nahe zu bringen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***